

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 3

Rubrik: Erkennungs-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau Quiz 93/2

Die nächste Generation

Nicht mehr nur auf den Reissbrettern der Konstrukteure, sondern bereits als Prototypen in der Luft finden sich bereits Vertreter der nächsten Generation von Kampfflugzeugen. Diesen Maschinen, deren Zukunft teilweise noch nicht sicher scheint, ist der nächste Quiz im SCHWEIZER SOLDAT gewidmet. Die speziell zu erkennenden Typen sind die schwedische JAS 39 Gripen, die französische RAFALE, das EFA (European Fighter Aircraft) und die in den USA in Entwicklung stehende Lockheed YF-22.

Als erste der vier Maschinen flog am 9. Dezember 1988 ein Prototyp des JAS 39 GRIPEN. Das Flugzeug ist als einsitziger Mehrzweckjäger ausgelegt. Die ersten Serienmaschinen sollen 1993 oder 1994 an die schwedischen Luftstreitkräfte ausgeliefert werden. Die Maschine mit der etwas klobig wirkenden Radarnase ist einmal am Deltaflügel mit Lenkwaffenschienen an der Spitze, zum anderen am einzelnen Triebwerk zu erkennen. Auffällig sind die viereckigen, relativ weit vorne unter dem Cockpit beginnenden Lufteinläufe und der grosse, knapp dahinter angesetzte Entenflügel.

Aus gewissen Blickwinkeln relativ leicht mit dem GRIPEN zu verwechseln ist die französische RAFALE. Sie flog erstmals am 19. Mai 1991. Der Truppe sollen die verschiedenen geplanten Versionen dieses Abfangjägers und Mehrzweckflugzeuges ab 1997 zulaufen. Die zweistrahlige, kompakt gebaute Maschine ist einmal am Deltaflügel, zum anderen an den runden, dem Rumpf angepassten Lufteinlässen zu erkennen. Der Entenflügel ist unmittelbar über den Lufteinlässen angesetzt. Die Maschine trägt Lenkwaffen an den Flügelspitzen und verfügt über einen auffälligen Balken im Seitenleitwerk. Die Rumpfspitze ist relativ kurz und – im Vergleich zum GRIPEN – spitz. Eine Klasse für sich bildet im Moment die YF-22 von Lockheed, vermutlich der nächste Luftüberlegenheitsjäger der US Air Force. Der erste Prototyp flog am 29. September 1990. In



YF-22



EFA/Jäger 90

der Folge zeigte sich das Muster gegenüber der Northrop/McDonnell Douglas YF-23 im Wettbewerb um den USAF-Auftrag als Sieger. Ein definitiver Serienprototyp soll 1996 fliegen, die erste Einsatzbereitschaft ist nicht vor 2002 geplant. Diesem Ziel könnte allerdings die fehlende Notwendigkeit, das teure «Supperflugzeug» zu bauen, sowie die Sparabsichten der US-Regierung in die Quere kommen. Flugzeugerkennnerisch ist die YF-22 aufgrund der Anwendung der Stealth-Technologie kaum mit einem anderen Typ zu verwechseln.

Das im Moment durch Sparüberlegungen am meisten gefährdete Programm bei den Neuentwicklungen von Kampfflugzeugen ist das EFA (oder European Fighter Aircraft). Der Prototyp soll im Laufe dieses Jahres Erstflug haben. Ausrüstungsmässig soll die Maschine aufgrund von Finanzproblemen einiger Partnerländer, insbesondere Deutschlands, vom Abfang- und Luftüberlegenheitsjäger zum leichten Mehrzweckjäger umfunktioniert werden. Die zweistrahlige Maschine unterscheidet sich von den relativ ähnlich ausgelegten Typen GRIPEN und RAFALE vor allem durch seine Proportionen (grössere Flügelfläche im Verhältnis zum Rumpf, den direkt an der Rumpfnase unterhalb des Cockpits angebrachten Entenflügel, die Lufteinläufe unten am Rumpf sowie das aufgesetzte, hohe Seitenleitwerk).

Quiz 92/6 – Auflösung

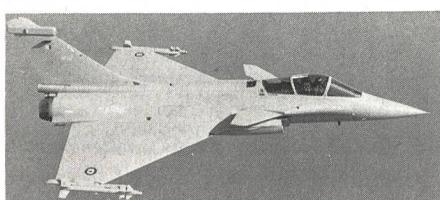
Kampfzonentransporter im Einsatz

Quiz 92/6 war modernen Kampfzonentransportern aus Ost und West gewidmet. Das etwas spezielle Thema führte zu einer leicht niedrigeren Zahl von Teilnehmern als üblich. Auch die Fehlerquote lag höher als auch schon. Total gingen 35 Lösungen ein, davon waren 25 vollständig richtig.

1. G.222 (italienische Flugwaffe); 2. C-130 HERCULES (Tankerversion der Royal Air Force)



JAS 39 GRIPEN



RAFALE

ce); 3. An-12 CUB; 4. II-76 CANDID; 5. C-160 TRANSALL (französische Flugwaffe); 6. An-24/26 (deutsche Flugwaffe); 7. II-76 CANDID; 8. C-160 TRANSALL; 9. An-24/26; 10. An-12 CUB; 11. G.222 (italienische Flugwaffe); 12. C-160 TRANSALL; 13. An-24/26; 14. II-76 CANDID; 15. C-160 TRANSALL; 16. C-130 HERCULES (US Air Force); 17. C-160 TRANSALL; 18. C-130 HERCULES; 19. II-76 CANDID; 20. C-130 HERCULES; 21. C-160 TRANSALL; 22. II-76 CANDID; 23. C-130 HERCULES (bei einer Autobahnlandung); 24. C-130 HERCULES/C-160 TRANSALL (französische Flugwaffe)

Eine richtige Lösung eingesandt haben:

Amiet Lorenz, Remetschwil; Sdt Amann Peter, Aeschi; Oblt Anderegg Rolf, Wangen a/A; Boffa Andrea, Bioggio; Sdt Boller Ruedi, Winterthur; Oblt de Courten Christophe, Basel; Kpl Deflorin Hanspeter, Tuggen; Kpl Freiermuth Benni, Möhlin; Kpl Friedlos German, Siebnen; Lt Gerster Rolf, Thürnen; Kpl Hebeisen Hannes, Nussbaumen; Kpl Humm Matthias, Steinmaur; Jaun Eduard, Uettligen; Kpl Kopp Pascal, Bütschwil; Sdt Looser Roland, Zürich; Kpl Lutz Ulrich, Freienstein; Sdt Mosmann Peter, Wangen a/A; Portmann Philipp, Ebikon; Fw Röthlisberger Walter, Rubigen; Rusch Beat, Pratteln; Lt Scattolin Reto, St. Gallen; Schmon Christoph, Mels; Lt Sievert Kaj, Baden; Toniolo Hans, Adliswil; Wm Zysset Hans-Rudolf, Kirchdorf.

ANERKENNUNG UND PREISE FÜR RÄTSELÖSUNGEN

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Jahr 1993 eine richtige Quiz- oder Rätsellösung eingesandt, werden Ende Jahr eine Anerkennung für ihre Beteiligung erhalten. Ausserdem verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen sämtlicher Rätsel des Jahres im Dezember einige Spezialpreise. Fleissiges Miträtseln könnte also noch besonders belohnt werden.

Redaktion Schweizer Soldat+MFD Zeitung

Alt Bundeskanzler Helmut Schmidt:

«Das Fernsehen ist in beängstigendem Umfang zu einem Erziehungs faktor geworden, und das legt den Fernsehmachern eine riesige Verantwortung auf. Aber sie sind sich dessen nicht bewusst, und sie werden auch nicht zur Verantwortung gezogen.»

In der Demokratie muss eine genügend lange, freie öffentliche Diskussion stattfinden, in der die verschiedenen Meinungen angemessen zu Worte kommen. Heute laufen wir Gefahr, dass die Massenmedien, besonders Radio und Fernsehen, mit ihrem weitgehenden Monopol die politische Willensbildung einseitig beeinflussen und so verfälschen; dem zu wehren bleibt unsere Daueraufgabe.

A. Rollier, a. Oberrichter, Bern
Aus Medien-Panoptikum R Burger, 5736 Burg